



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Migrantenbeirat

Friedrich-Ebert-Straße 79-81
Haus 1, R. 148
14469 Potsdam
Tel.: 289 33 46 Fax: 289 84 33 46;
Migrantenbeirat@rathaus.potsdam.de

seniorenbuero@rathaus.potsdam.de



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Seniorenbeirat | Seniorenbüro

In der Zeitung „Blickpunkt“ erschien am 18.02.2023 ein Beitrag, in dem in der dritten Person über den Betreiber einer Wohnanlage in der Burgstraße 6 A berichtet wird, der neu hergerichtete Appartements als Wohnungen für Geflüchtete aus der Ukraine bereitstellen möchte, aber angeblich aus ideologischen Gründen ausgebremst wird. Der vermeintliche Artikel wird auch noch durch einen unterstützenden Kommentar flankiert.

Erst auf den zweiten Blick und allein an dem kleinen Wörtchen „Anzeige“ ist erkennbar, dass es sich nicht um einen redaktionellen Beitrag handelt, sondern um ein bezahltes Inserat.

Hier macht jemand offenbar Stimmung für eine Umnutzung der Josephinenwohnanlage in der Burgstraße 6 A in Wohnungen für Geflüchtete aus der Ukraine. Ob dahinter der Eigentümer oder Betreiber der Wohnanlage steckt, der vor wenigen Monaten die zumeist älteren Bewohner*innen gekündigt hat, ist nicht erkennbar.

Der Senioren- und der Migrantenbeirat bittet die Leser*innen des Blickpunktes, sich nicht aufs Glatteis führen zu lassen. Hier geht es nicht um mehr Wohnraum für Geflüchtete, sondern um die Gewinnmaximierung für den Eigentümer der leergezogenen Wohnanlage. Die Umwandlung von einer Seniorenwohnanlage in Wohnungen ermöglicht deutlich höhere Mieten.

Wir lehnen es ab, dass Geflüchtete und alte Menschen gegeneinander ausgespielt werden. Für beide Gruppen fehlen in Potsdam preisgünstige Wohnungen. Die Stadtverwaltung muss weiter drauf bestehen, dass die Josephinenwohnanlage als Seniorenwohnheim genutzt wird und alle rechtlichen Möglichkeiten gegen Zweckentfremdung oder Nutzungsänderungen zu nutzen.

Potsdam, den 21.02.2023

Fereshta Hussain
Vorsitzende Migrantenbeirat

Peter Mundt
Vorsitzender Seniorenbeirat